

5. BME-FORUM

Qualitätsmanagement im Einkauf

11. DEZEMBER 2018 | KÖLN



LIEFERANTEN ERFOLGREICH MANAGEN, QUALITÄT STEIGERN!

- Umstellung auf ISO 9001:2015 – Praxiserfahrungen & juristische Grundlagen im Einkauf
- QM-relevante Methoden & Prozesse für digitalisierte Beschaffungsmärkte
- Qualitätssteigerung durch effektive Lieferantenbewertung
- Roadmap Audit: Nach dem Audit ist vor dem Audit!
- Industrie 4.0: Wie muss sich der Einkauf im QM zukünftig aufstellen?
- Welche Branche hat die Nase vorne im QM?

ZUSÄTZLICH BUCHBARE WORKSHOPS:

WORKSHOP A | 10. DEZEMBER 2018

Qualitätsmanagement im Einkauf: Bedeutung, Werkzeuge, Aufbau

WORKSHOP B | 12. DEZEMBER 2018

Lieferantenaudit: Qualitätsorientierte Partnerschaft mit Lieferanten!



Qualitätsmanagement im Einkauf: Bedeutung, Werkzeuge, Aufbau

WORKSHOPZIEL

Die starke Diversifizierung und Globalisierung der Beschaffungsmärkte zwingt die Unternehmen, eine konsequente Qualitätspolitik insbesondere für die Einkaufs- und Beschaffungsfunktionen durchzuführen. Damit die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens erhalten und darüber hinaus gestärkt wird, ist ein ganzheitliches Qualitätsmanagement entlang der vollständigen Supply Chain und damit auch der Beschaffungsfunktion von herausragender Bedeutung. Ein effizientes und effektives Qualitätsmanagement im Einkauf senkt Kosten und minimiert vorhandene Beschaffungsrisiken nachhaltig. Es sichert den Wettbewerbsfaktor Qualität bei der Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen. Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements sind somit ein wesentlicher Bestandteil des strategischen Beschaffungsmanagements.

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, Beschaffung, Logistik und Supply Chain Management, die sich einen Überblick über effiziente Methoden, Techniken und Werkzeuge des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung heute und im Rahmen von Industrie 4.0 verschaffen wollen.

INHALTE

Ausgangssituation und Herausforderungen eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements

- Bedeutung der Qualität als Wettbewerbsfaktor
- QM als ganzheitlich strategischer Ansatz im Unternehmen
- Wechselbeziehung (Qualität – Kosten – Termin)

Bedeutung des Einkaufs im Qualitätsmanagementprozess

- Einordnung der Funktion des Einkaufs bzw. der Beschaffung im Qualitätsmanagementprozess
- Interne und externe Aufgaben des Einkaufs im Rahmen eines ganzheitlichen Qualitätssicherungsprozesses
- Einkaufsunterlagen/-dokumentationen

Qualitätssicherung im Lieferantenmanagement (Lieferantenauswahl, -beurteilung und -entwicklung)

- Identifikation und Auswahl der richtigen Lieferanten
- Lieferantenerstbewertung und kontinuierliche Folgebewertung
- Quantitative und qualitative Bewertungsmerkmale
- Zielsetzung und Vorgehensweise bei Lieferantenaudits
- Klassifizierung und Entwicklung der Lieferanten
- Einfluss- und Umsetzungsmöglichkeiten des Einkaufs auf Prozess- und Produktqualität

- Kompetenter Partner im Lieferantenentwicklungsprozess
- Diskussion: Anforderungen an das Qualitätsmanagement der Lieferanten

Die wichtigsten Veränderungen der DIN ISO 9001:2015 – die Sicherstellung der Qualität bei der Beschaffung im globalen und internationalen Umfeld

- International ausgerichtetes Beschaffungsmanagement
- Total Cost of Ownership Concept (TCO)
- Risk Management
 - Länderrisiken
 - Risiko-Analyse und -Minimierung
- Praxisbeispiel

Qualitätsmanagement im Rahmen „Industrie 4.0“

- Schlanke Prozesse und Organisationen
- Zukünftige Sicherstellung der Produktqualität
- Die Chancen und Herausforderungen des Qualitätsmanagements im Rahmen 4.0

METHODIK

Fachvorträge, Gruppenarbeiten und interaktive Diskussionen. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit, die zusammen mit dem Workshopleiter bearbeitet werden.

IHR WORKSHOPLEITER

Prof. Dipl.-Ing. Aribert Büngers ist selbstständiger Berater mit den Schwerpunkten Supply Chain, Projekt-, Lieferantenmanagement und globales Produktions- und Qualitätsmanagement. Darüber hinaus ist er Privatdozent an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und der Hochschule Fulda mit Lehraufträgen für Beschaffungs- u. Produktionslogistik, Materialwirtschaft, Produktions- und Projektmanagement sowie klassische Ingenieurdisziplinen aus der Elektrotechnik. Er besitzt langjährige internationale Berufs- und Führungsverantwortung in Produktion, Qualitätsmanagement, Beschaffung und Logistik.

WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.



Fachlicher Vorsitz und Moderation:

RA Sven Regula, Rechtsanwalt, Kanzlei Dr. Helmig & Regula Rechtsanwälte

09.00 Eröffnung des Forums und Begrüßung der Teilnehmer

09.15 Was bedeutet überhaupt „Qualität“ im Einkauf?

Gemeinsam werden Definitionen und Zuständigkeiten von Qualitätsmanagement im Einkauf diskutiert.

Hans Boot, Chief Procurement Officer, ALTENLOH, BRINCK & CO-Gruppe

09.45 Bilanz Q4 2018: Wie steht es um das Qualitätsmanagement im Einkauf?

- Erfahrungen mit der Umstellung auf die ISO 9001:2015 bzw. auf die IATF 16949
- Qualitätsmanagement im Licht der Gesetzgebung und der Rechtsprechung
- Ausblick auf die kommenden drei Jahre: Vorbereitungsmaßnahmen für den Einkauf

RA Sven Regula

10.30 Kaffee- und Teepause, Zeit für Networking

11.00 Lieferantensuche im digitalen Zeitalter – sind „5 Sterne“ als Qualitätsmerkmal ausreichend?

- Schlüsselfaktoren im Qualitätsmanagement von Kaufteilen
- QM-relevante Methoden und Prozesse für digitalisierte Beschaffungsmärkte
- Zukünftige Entwicklungen in der digitalen Lieferantenakquise

Prof. Dr. Carsten Reuter, Einkauf und Qualitätsmanagement, Hochschule Aschaffenburg

11.45 Qualitätssteigerung durch effektive Lieferantenbewertung im Einkauf – Praxisbeispiel

- Lieferantenbewertung als Bestandteil der Einkaufsstrategie
- Sinnvolle Qualitätskriterien festlegen
- Bilanz: Wie konnte die Qualität bisher gesteigert werden?

Rosi Eder-Wörthmann, Head of Supplier Management and Complaints, Red Bull GmbH

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Parallele Round Tables: Supplier Quality Development im Einkauf

Round Table A

**Automobil-, Anlagen- & Maschinenbaubranche:
Qualitätsmanagement gemeinsam mit dem
Lieferanten auf Augenhöhe**

Prof. Dr. Carsten Reuter

Round Table B

**Pharma- & Chemiebranche:
Qualitätsorientierte Lieferantenentwicklung als
Bestandteil einer Einkaufsstrategie implementieren**

Rosi Eder-Wörthmann

14.30 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

15.00 Kaffee- und Teepause, Zeit für Networking

15.45 Umstellung auf IATF 16949 – Praxisbericht aus der Automobilindustrie

- Die wichtigsten Änderungen für den Einkauf
- Aufbau eines Lieferantenmanagementsystems nach IATF
- Perspektive Zukunft: Fokus auf die Lieferantenentwicklung

Hans Boot

16.15 Maßnahmen zum Qualitätsmanagement im Einkauf: Nach dem Audit ist vor dem Audit!

- Unerkannte Fallen im QM
- Industrie 4.0: Wie muss sich der Einkauf im QM aufstellen?
- Empfehlungen für den Einkauf

RA Sven Regula

17.00 Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion

17.15 Ende des Forums



Lieferantenaudit: Qualitätsorientierte Partnerschaft mit Lieferanten!

WORKSHOPZIEL

Das systematische Lieferantenaudit ist ein zentrales Instrument im Qualitätsmanagement (QM) im Einkauf – bei der Auswahl und Beurteilung von Lieferanten sowie der Steigerung der Wertschöpfung im Unternehmen.

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in das einschlägige Regelwerk des Qualitätsmanagements ISO 9001 in der aktuellen Fassung und dessen Anwendung bei der prozessorientierten Auditierung von Lieferanten.

In Gruppenarbeiten und Rollenspielen durchlaufen Sie den gesamten Prozess der Lieferantenauditierung von der Vorbereitung bis zur Nachverfolgung von Korrekturmaßnahmen. Anhand gemeinsam erarbeiteter Checklisten für potenzielle Lieferanten aus Ihrer betrieblichen Praxis erlernen Sie die inhaltliche Konzeption der prozessorientierten Auditierung sowie Frage- und Interviewtechniken für die erfolgreiche Durchführung eines Auditgespräches.

ZIELGRUPPE

Einkaufsleiter, Teamleiter im Einkauf, strategische Einkäufer und Fachkräfte im Einkauf oder Qualitätsmanagement, die mit der Durchführung von Lieferantenaudits betraut sind, sowie Projektengineure mit Einkaufs- und Auditierungsverantwortung.

INHALTE

Das Lieferantenaudit als Teil der systematischen Lieferantenbewertung im QM

- Definitionen, Zuständigkeiten und Grundprinzipien des Qualitätsmanagements
- Überblick über die ISO 9000-Reihe
- Auditarten
- Fachliche und sonstige Anforderungen an Auditoren

Planung, Durchführung und Auswertung des Lieferantenaudits

- Kontaktierung des Lieferanten
- Erstellung des Auditplans
- Zusammenstellung des Auditteams
- Eröffnungsgespräch
- Prüfung der QM-Unterlagen beim Lieferanten
- Befragungen vor Ort in den Fachbereichen
- Auditfeststellungen, Auditabweichungen
- Bewertungsmodelle
- Auditprotokoll
- Abschlussgespräch

- Auditbericht
- Vereinbarung und Überwachung der Korrekturmaßnahmen beim Lieferanten

Praxis: Durchführung eines Lieferantenaudits in einem von Ihnen aus Ihrem individuellen Betriebsumfeld ausgewählten Unternehmen

- Situationsbedingte Verhaltensweisen
- Kompetentes Auftreten
- Fragetechniken

Erarbeitung einer Audit-Checkliste nach DIN EN ISO 9001:2015-11 für Ihre individuellen Lieferanten

- Qualitätsmanagementsystem
 - Allgemeine Anforderungen
 - Dokumentationsanforderungen
- Verantwortung der Leitung
- Management von Ressourcen
- Produktrealisierung (inkl. Beschaffung)
- Messung, Analyse und Verbesserung

METHODIK

Fachvorträge, Gruppenarbeiten und interaktive Diskussionen, in die Sie Beispiele aus Ihrem konkreten Arbeitsalltag einbringen können.

IHRE WORKSHOPLEITERIN

Barbara Keilmann

Geschäftsführerin und Inhaberin von Keilmann Consulting European Quality Manager, European Quality Auditor

Frau Keilmann verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung in internationalen Führungsfunktionen in den Bereichen Vertrieb/Technischer Kundendienst, Qualitätsmanagement, Einführung von ISO 9001, Projektmanagement und Prozessmanagement. Frau Keilmann ist seit sechs Jahren als Unternehmensberaterin auf dem Gebiet der Optimierung von Geschäftsprozessen tätig. In Zusammenarbeit mit den Einkaufsorganisationen von Industriekunden unterschiedlicher Branchen führt sie internationale Lieferantenaudits durch und bildet Auditoren aus.

WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und der Workshopleiterin festgelegt.



Qualitätsmanagement im Einkauf

VERANSTALTUNGSINHALT

Längst gilt: Eine Einkaufsstrategie ist erst dann erfolgreich, wenn ein effektives Qualitätsmanagement (QM) im Einkauf erfolgt. Jedoch verändern sich die Anforderungen an das Qualitätsmanagement fortlaufend. Insbesondere mit der Qualitätsnorm ISO 9001:2015 müssen sich Einkaufsorganisationen im Bereich Qualitätsmanagement neu aufstellen. Mit Inkrafttreten der neuen Norm im September 2018 kommt der Lieferantenentwicklung eine höhere Bedeutung zu: Von der Lieferantensuche, -akquise bis hin zum Lieferantenmonitoring ist Qualität inzwischen ein unverzichtbares Kriterium jeder Einkaufsstrategie.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Brandaktuelle Themen aus Ihrer täglichen Praxis
- ✓ Netzwerken mit Fachkollegen und Experten
- ✓ Vertiefung Ihres Know-hows in individuell buchbaren Workshops

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich branchenübergreifend an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen:

- Strategischer Einkauf
- Lieferantenmanagement
- Lieferantenentwicklung
- Lieferantenqualität
- Global Sourcing
- Compliance Management
- Qualitätsmanagement
- Qualitätssicherung
- Supply (Chain) Management

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BME

FÜR INHALTLICHE FRAGEN:

Sarah Jaax
Tel.: 06196 5828-254
E-Mail: sarah.jaax@bme.de

FÜR ANMELDUNGEN:

Melanie Baum
Tel.: 06196 5828-201
E-Mail: melanie.baum@bme.de

FÜR AUSSTELLER/PARTNER:

Roland Knoor
Tel.: 06196 5828-113
E-Mail: roland.knoor@bme.de



Fax: 06196 5828-299
E-Mail: anmeldung@bme-akademie.de



BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn

321812031

Ja, ich möchte am 5. BME-Forum „Qualitätsmanagement im Einkauf“ teilnehmen

- Forum + 2 Workshops
- Forum + Workshop A
- Forum + Workshop B
- Forum
- Workshop A
- Workshop B

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen (exklusive Workshops) zum Preis von 249,- € zzgl. MwSt. auf CD zu (lieferbar ca. 3 Wochen nach Veranstaltung).
- Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

Teilnehmer 1

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnehmer 2

-10 % gleichzeitige Buchung

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Firma

Firma	
Straße/Postfach	PLZ/Ort
Branche	
Datum/Unterschrift	

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	

Verfolgen Sie den BME in den sozialen Netzwerken: www.bme.de/social



FOR-QME

Internet

Informationen

Termin und Ort

Workshop A:		
Montag	10. Dezember 2018	09.00 – 17.00 Uhr
Forumstag:		
Dienstag	11. Dezember 2018	09.00 – 17.15 Uhr
Workshop B:		
Mittwoch	12. Dezember 2018	09.00 – 17.00 Uhr

Maritim Hotel Köln

Heumarkt 20, 50667 Köln
Telefon: 0221 20270
EZ: 140,-€, inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis 9.11.2018 abrufbar ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Teilnahmegebühren

Forum + 2 Workshops
1.995,- € zzgl. MwSt.

Forum + 1 Workshop
1.495,- € zzgl. MwSt.

Forum
1.095,- € zzgl. MwSt.

1 Workshop
895,- € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. **Rabatte sind nicht kombinierbar.**

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten

Bildquelle: Sarawut Aiemsinsuk/Shutterstock.com